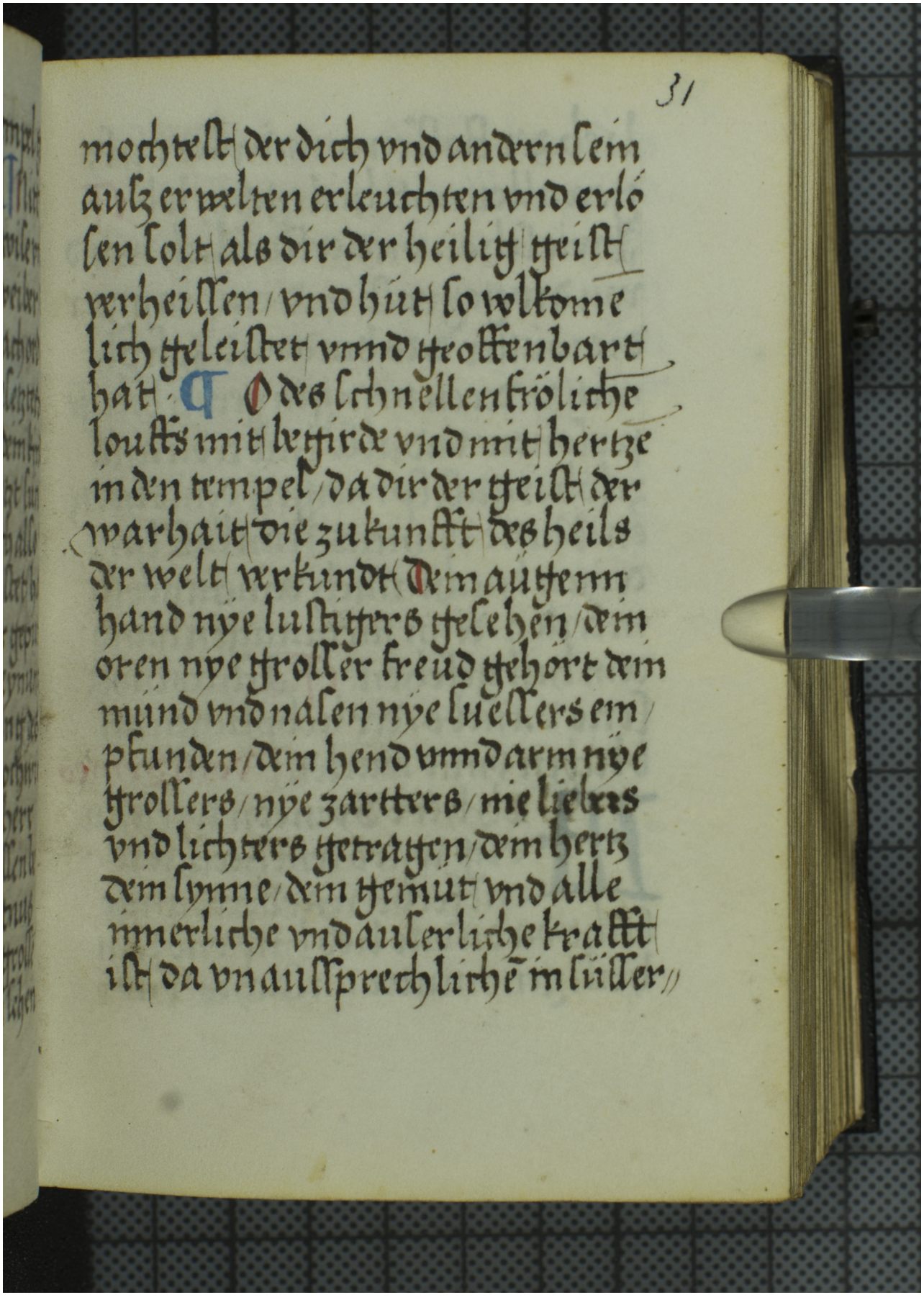
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mochtest der dich vnd andern sein
auß erwelten erleuchten vnd erlö
sen solt als dir der heilig geist
verheissen / vnd hüt so wlkome
lich geleistet vnnd geoffenbart
hat. ¶ O des schnellen fröliche
louffs mit begirde vnd mit hertze
in den tempel / da dir der geist der
warhait die zukunfft des heils
der welt verkundt. Dein aügenn
hand nye lustigers gesehen / dein
oren nye grosser freud gehört dein
münd vnd nasen nye suessers em
pfunden / dein hend vnnd arm nye
grossers / nye zartters / nie liebers
vnd lichters getragen / dein hertz
dein synne / dein gemüt vnd alle
innerliche vnd auserliche krafft
ist da vnaussprechlichē in süsser //